



transmediale.11

RESPONSE : ABILITY

Haus der Kulturen der Welt, Berlin

1.–6. Februar 2011

Pressemitteilung #02 Programm

Die **transmediale.11** widmet sich als internationales Festival für Kunst und digitale Kultur vom **1. bis 6. Februar 2011** im **Haus der Kulturen der Welt** in Berlin den radikalen Veränderungen unseres digitalen Zeitalters.

Mit dem Titel **RESPONSE:ABILITY** ruft die transmediale.11 zur gemeinsamen Reflexion darüber auf, wie wir heute mit und im Internet leben. Das Netz als gesellschaftliche Handlungszone wird immer mehr zu einer umkämpften Ressource. Gleichzeitig führt der Aufstieg von sozialen Netzwerken, die neue Qualität mobiler Kommunikationstechnologien und Echtzeitmedien zu einer zunehmenden Liveschaltung und Vernetzung unserer Gesellschaft. Die transmediale.11 hinterfragt welche Handlungsmöglichkeiten nach der Ära Web 2.0 für Internetnutzer bestehen, um auf diese Entwicklungen zu reagieren. Rund 170 Künstler, Wissenschaftler und Medienaktivisten gestalten vor diesem Hintergrund im Haus der Kulturen der Welt und an 20 weiteren Satellitenorten eine interdisziplinäre Plattform mit Kunstwerken, Vorträgen, Performances, Workshops und Screenings.

PROGRAMMBEREICHE

The Open Zone

The Open Zone ist eine gesellschaftliche Versuchsanordnung rund um Freie Kultur und das Offene Web. Dafür werden verschiedene soziale Territorien während der gesamten transmediale.11 von Künstlern, Wissenschaftlern und Medienaktivisten besiedelt. In offenen Ateliers, Projektbüros, Tauschzentren und Experimentierräumen im Foyer des Haus der Kulturen der Welt entsteht eine Modellstadt, in der die strategischen Voraussetzungen einer offenen Internet-Kultur untersucht und für die Besucher erfahrbar gemacht werden. Mit **Heath Bunting, Simona Levi, Peter Sunde, Open Design City Berlin, Elizabeth Stark, kom.post collective, Ursula Endlicher, Christopher "moot" Poole, Mushon Zer-Aviv, Evan Roth, Sami Ben Gharbia** und vielen anderen.

Kuratiert von Ela Kagel.

HacKaWay Zone

Entgegen dem negativen Bild des Hacking als gezieltem Sabotageakt ist die *HacKaWay Zone* der transmediale.11 vielmehr der Ort, an dem komplexe Sachverhalte technologischer und gesellschaftlicher Systeme kritisch und zugunsten neuer, alternativer Wirklichkeiten de- und rekonstruiert werden. Mit der *HacKaWay Zone* entsteht ein Raum für prozessbasierte und performative Kunstwerke, der von der praktischen und interaktiven Partizipation seiner Besucher lebt. Mit Kunstwerken, Workshops und Performances von Künstlern wie **Paul Vanouse, HONF, UBERMORGEN.COM, Christin Lahr, Garnet Hertz** und **Jussi Parikka, Herwig Weiser, Ei Wada** sowie **Fair Use Trio**.

Kuratiert von Stephen Kovats.



transmediale.11

RESPONSE : ABILITY

Haus der Kulturen der Welt, Berlin

1.–6. Februar 2011

Film- und Videoprogramm SyncExistence

Das Film- und Videoprogramm *SyncExistence* zeigt in elf kuratierten Film- und Videoprogrammen 58 zeitgenössische und historische Werke, die verdeutlichen, wie das Kino durch die Montagetechnik das im 20. Jahrhundert charakteristische Gefühl von Gleichzeitigkeit, Allgegenwärtigkeit und Beschleunigung befördert hat, welches heute mit dem Internet seine Potenzierung erfährt. Mit Werken von u.a. **Lynn Herschman Leeson, Ho Tzu Nyen, Sergei Komarov, Wolf Vostell, Camille Verbunt, Ruben Östlund, Reynold Reynolds, John Smith, Pilvi Takala** und dem Projekt **ArabShorts**.

Kuratiert von Marcel Schwierin.

Performanceprogramm LIVE:RESPONSE

Das diesjährige Performanceprogramm der transmediale.11 *LIVE:RESPONSE* bewegt sich an den Schnittstellen zwischen Realwelt und Mediensphäre, Liveness und Reproduktion, Virtuellem und Physischem. Es präsentiert vielfältige Spielarten der Interaktion des menschlichen Körpers mit Medieninformationen, sowie den Umgang mit Archiven der Erinnerung und den beständig anwachsenden Reservoirs verfügbarer audiovisueller Medieninhalte. Mit Live Performances von Künstlern wie **Herman Kolgen, People Like Us, Cécile Babiole & Vincent Goudard, Daito Manabe, Eboman** und **Preslav Literary School**.

Kuratiert von Sandra Naumann.

Konferenz BODY:RESPONSE – Biomediale Politik im Zeitalter der digitalen Liveness

Unter dem Titel *BODY:RESPONSE – Biomediale Politik im Zeitalter der digitalen Liveness* untersucht die Konferenz der transmediale.11 die bio- und psychopolitischen Machtwirkungen im Webzeitalter. Die zunehmende Biologisierung der Medien sowie die Hybridisierung virtueller und realer Räume schaffen neue affektive und emotionale Handlungszonen zwischen Technologie und Körper. Mit internationalen Experten wie **Franco 'BIFO' Berardi, Tim Etchells, Carolyn Guertin, Marie-Luise Angerer, Mark Hansen, Hans-Jörg Rheinberger, Maurizio Lazzarato, Judith Revel, Mushon Zer-Aviv, Eric Kluitenberg, Philip Auslander, Adrian Heathfield, Derrick de Kerckhove, Verena Kuni** und **Jordan Crandall**.

Kuratiert von Markus Huber.

Awards

Am **5. Februar 2011** werden im Rahmen der **Award Ceremony** im Haus der Kulturen der Welt die Preisträger von drei Awards bekannt gegeben. Der **transmediale Award** ehrt in Zusammenarbeit mit CTM (club transmediale) Kunstwerke und Projekte, die auf die Herausforderungen unserer sich schnell verändernden digitalen, technologischen und netzwerkbasierten Kultur reagieren. Der **Vilém Flusser Theory Award** dient der Förderung innovativer und praxisbasierter Forschungsprojekte, die aktuelle Positionen digitaler Kunst und Kultur vorstellen. Zum ersten Mal wird in Zusammenarbeit mit der **Mozilla Foundation** der neue **Open Web Award** verliehen. Nominiert sind drei Projekte, die das Potenzial des Open Web reflektieren und in kreativen Praktiken sichtbar machen: *booki* von **Adam Hyde**, *Graffiti Markup Language* von **Evan Roth** und *THIMBL* von der Künstlergruppe die **Telekommunisten**. Durch ein **Public Voting** wird bis zum **4. Februar 2011** auf der **Mozilla Drumbeat Plattform** ein Gewinner gewählt.

Weitere Informationen: drumbeat.org/open-web-award-finalists-voting

PROGRAMMVORSCHAU

transmediale.de/de/content/transmediale11-programmvorschau



transmediale.11

RESPONSE : ABILITY

Haus der Kulturen der Welt, Berlin

1.–6. Februar 2011

KOOPERATIONEN

CTM.11 – #LIVE!?

Wie jedes Jahr arbeitet die transmediale mit dem **CTM (club transmediale) – Festival for Adventurous Music and Related Visuals Arts** zusammen. CTM findet parallel zur transmediale vom 1. bis zum 6. Februar 2011 statt und präsentiert an verschiedenen Spielorten Konzerte, Performances, Clubnächte sowie ein Diskursprogramm.

Weitere Informationen: clubtransmediale.de

Satellitenprogramm

Im Rahmen des Satellitenprogramms ist mit einer Vielzahl von Partnerorganisationen ein Netzwerk entstanden, das aktuelle Arbeiten im Bereich digitaler und elektronischer Kunst in Berlin präsentiert. Die Themen der Satellitenprojekte reichen von Kunst und Ästhetik der Open Source Technologien, den sich verändernden Parametern der virtuellen und körperlichen Welt, bis hin zu den Verschiebungen zwischen Privatsphäre und öffentlichem Raum.

Partnerorganisationen sind: **Vilém Flusser Archiv, Collegium Hungaricum Berlin (.CHB), Kanadische Botschaft, Schering Stiftung, Galerie [DAM] Berlin, Art Claims Impulse, c-base, Instituto Cervantes, Substitut, MMX Open Art Venue, NGBK, Künstlerhaus Bethanien, Sophiensaele, Medienwerkstatt Berlin, systM, NK Projekt, The Future Gallery, Studio 70, STYX Projects, aquabitArt, ConcentArt** und **Technische Universität Berlin**.

McLuhan in Europe 2011

Im Jahr 2011 wäre Herbert Marshall McLuhan 100 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass entwickelt die transmediale zusammen mit dem Marshall McLuhan Salon der Kanadischen Botschaft ein Spezialprogramm im Rahmen des Kulturnetzwerkprojektes *McLuhan in Europe 2011*. An unterschiedlichen Orten, in verschiedenen Kontexten und Zeiten untersucht und ehrt das Projekt während des gesamten Jahres die Wirkung dieses im Hinblick auf Medien- und Telekommunikation so weitsichtigen Kanadiers auf die europäische Kunst und Kultur. Die **transmediale Marshall McLuhan Lecture 2011** wird von **Mark Surman** am 2. Februar 2011 um 18.30 Uhr im McLuhan Salon der Kanadischen Botschaft gehalten. Der Geschäftsführer der **Mozilla Foundation** ist einer der prominentesten Fürsprecher offener Technologien und der Entwicklung des Open Webs. Zudem wird an diesem Abend im Marshall McLuhan Salon **OPEN Signs**, eine von **Heather Kelley** kuratierte Gruppenausstellung zu Kunst und Open Source Technologien, eröffnen. Außerdem wird McLuhans bisher unveröffentlichtes Manifest **COUNTERBLAST** aus dem Jahre 1954 gemeinsam von der transmediale.11 und **Gingko Press** als Sonderedition herausgegeben.

Weitere Informationen: transmediale.de/de/beyond/mcluhan-2011

DAS Weekend – Digital Art & Sound Weekend

Gemeinsam veranstalten transmediale, CTM und Create Berlin **vom 28. bis zum 31. Januar 2011** das DAS Weekend – das erste Digital Art and Sound Weekend in Berlin. Mehr als 70 Künstler, Initiativen und Orte, die sich mit Medien- und digitaler Kunst, experimenteller sowie elektronischer Musik und Klang befassen, stellen ihre eigenen Formate und Inhalte vor.



transmediale.11 RESPONSE : ABILITY Haus der Kulturen der Welt, Berlin 1.–5. Februar 2011

Die Möglichkeit sich als Medienvertreter online zu akkreditieren besteht bis zum **20. Januar 2011** unter:
transmediale.de/de/content/presse-akkreditierung

Die **Pressekonferenz** der transmediale.11 und CTM.11 findet am Dienstag, den **31.01.2011** um 11.30 Uhr im Haus der Kulturen der Welt statt und wird auf transmediale.de live übertragen.

transmediale ist ein Projekt der Kulturprojekte Berlin GmbH, in Kooperation mit dem Haus der Kulturen der Welt, gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

transmediale.11

Künstlerische Leitung: Stephen Kovats

transmediale.de

twitter.com/transmediale

facebook.com/transmediale

hkw.de

Weitere Informationen

Giannina Lisitano +49 30 24749 767 presse@transmediale.de